

Rostock ruft auf zur Unterstützung der russischen Viermast-Bark „Sedov“



Mit der Viermast-Bark „Sedov“ ist bis heute ein ganz besonderes Schiff auf den Weltmeeren unterwegs. 2012/2013 hat der Windjammer von Rostock aus die Welt umrundet. Das unter russischer Flagge segelnde Segelschulschiff mit Heimathafen Murmansk wurde 1921 in Kiel als „Magdalene Vinnen“ gebaut. Der größte Windjammer der Welt ist in seiner Struktur originalgetreu erhalten, voll funktionstüchtig und als Zeugnis deutscher Schiffbaukunst dem maritimen Erbe der Menschheit zuzuordnen.

Im Jahr 2021 wird der Großsegler 100 Jahre alt. Zu diesem Anlass könnte eine Generalüberholung - vielleicht sogar am Geburtsort Kiel – notwendig oder ermöglicht werden, um den weiteren Betrieb des Schiffes zu sichern. Hierfür begründeten der Hanse Sail Verein zur Förderung traditioneller Schifffahrt in der Ostsee Rostock e.V. und die Hansestadt Rostock eine Initiative, über die Spenden im symbolischen Wert von je 100,00 € gesammelt werden. Der Start der Aktion war fulminant, denn die OstseeSparkasse Rostock spendete 15 x 100,00 €.

„Die Initiative soll auch den Zusammenhalt der in den deutschen Küstenländern lebenden Menschen stärken und als Zeichen für den Wunsch nach guter Zusammenarbeit von Deutschland und Russland verstanden werden. Wir hoffen, dass sich uns möglichst viele Menschen anschließen“, erklärte Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock.

Bitte machen Sie mit! Bitte spenden Sie! Willkommen an Bord!

Konto: Hanse Sail Verein
IBAN: 37200300000638620781
BIC: HYVEDEMM300
Betreff: Sedov

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, geben Sie bitte Ihre Anschrift mit auf dem Überweisungsträger an.